

BI Pro Natur - Contra Flächenversiegelung Neckarsulm BI pflanzt Streuobstbäume

Bei einem erneuten Arbeitseinsatz auf ihrer Pflegewiese pflanzte die BI Pro Natur - Contra Flächenversiegelung Neckarsulm am 14. April drei Streuobst-Hochstämme. Mithilfe von Fachleuten des NABU Bad Friedrichshall und Umgebung wurden die Jungbäume zuvor fachgerecht gestutzt, die Wurzelballen mit Maschendraht gegen Nagetiere und die

Stämmchen gegen Wildverbiss geschützt. Klar, dass auch bei der Auswahl der Sorten ökologische Gesichtspunkte im Vordergrund standen. So handelt es sich hier um eine Schweizer Wasserbirne, einen Glockenapfel und einen Sonnenwirtsapfel, alles Sorten, die leider in den Supermarktregalen nicht mehr zu finden sind und deren wertvolles Genmaterial auf Dauer verloren

geht, wenn sich niemand darum kümmert. Dabei ist der Erhalt der biologischen Vielfalt heute wichtiger denn je, denn durch Überalterung und Eingriffe in die Landschaft, durch Flächenverbrauch und Überbauung der Außenbereiche von Städten und Gemeinden ist die durch Obstbaumhochstämme geprägte süddeutsche Kulturlandschaft massiv gefährdet. Die BI-Mit-

glieder haben sich deshalb das Ziel gesetzt, zu Erhalt und Neubelebung der biologischen Vielfalt beizutragen und die Mitbürger für ihre Themen zu sensibilisieren. Nebenbei freuen sie sich schon auf die erste Ernte, mit der in ca. 4 Jahren zu rechnen ist.

Foto BI

